Holzdesigner*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Holzdesigner*innen gestalten Kunst- und Gebrauchsgegenstände, Möbel aus Holz. Weiters bauen sie Holzkonstruktionen oder restaurieren Musikinstrumente und andere Gegenstände aus Holz. Sie stellen Einzelstücke her oder fertigen Modelle für die Serienproduktion an. Dazu verwenden sie traditionelles Handwerkszeug und traditionelle Techniken (Schnitzen, Drehen, Drechseln usw.) ebenso wie moderne Maschinen und Konstruktionsprogramme (z. B. CAD, CNC-Drehen).

Je nach Spezialisierung arbeiten Holzdesigner*innen als selbstständige Kunsthandwerker*innen (z. B. Holzbildhauer*innen, Restaurateur*innen) in Tischlereibetrieben oder auch in Produktentwicklungsabteilungen der Holzindustrie (z. B. Möbelbau). Sie arbeiten im Team mit Tischler*innen (Tischlerei (Lehrberuf)), Drechsler*innen (Tischlerei - Drechslerei (Lehrberuf)), Holztechniker*innen (siehe Holztechnik (Modullehrberuf)), Möbelbautechniker*innen und anderen Fachkräften in Ateliers, Werkstätten und Werkhallen.

Ausbildung

Es gibt verschiedene Zugänge zum Beruf Holzdesigner*in. Ein einschlägiger Lehrberuf, wie z. B. Tischlerei (Lehrberuf) oder Tischlereitechnik (Lehrberuf) kann ebenso den Einstieg in diesen Beruf ermöglichen, wie berufsbildende mittlere und höhere Schulen oder Fachhochschulstudiengänge.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft